

Jahresbericht 2025



Inhalt

Vorwort der Präsidentin.....	3
Organe.....	4
Organisation.....	5
Fallzahlen	6
Rückkehr in das Verbandsgebiet.....	10
Geschäftsleiterin Jenny Nöthiger stellt sich vor	11
Bereichsleitungen Regionaler Sozialdienst	12
Schlusswort.....	13

Vorwort der Präsidentin

Das Jahr 2025 war für den Regionalen Sozialdienst (RSD) ein Jahr des Übergangs und der Weiterentwicklung. Veränderungen in der Geschäftsleitung, personelle Herausforderungen sowie der Standortwechsel nach Hirschthal haben den Vorstand und die Mitarbeitenden gleichermaßen gefordert. Gleichzeitig haben sie gezeigt, dass der RSD über ein hohes Commitment, grosse Flexibilität und ein starkes gemeinsames Verständnis seiner Aufgaben verfügt.

Besonders erfreulich ist, dass zentrale Vorhaben erfolgreich umgesetzt werden konnten. Die Übernahme der Asylkoordination für die Gemeinde Schmiedrued sowie der reibungslose Umzug in die neuen Räumlichkeiten stehen exemplarisch für die Leistungsfähigkeit unserer Organisation und die konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Die Phase der interimistischen Führung wurde mit grossem Engagement und Verantwortungsbewusstsein getragen. Mein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitenden sowie den involvierten Führungspersonen, die in dieser anspruchsvollen Zeit zusätzliche Verantwortung übernommen und den Betrieb jederzeit sichergestellt haben.

Mit dem Stellenantritt von Jenny Nöthiger als Geschäftsleiterin konnte eine fachlich und menschlich überzeugende Führungsperson gefunden werden. Sie bringt wichtige Impulse für die Weiterentwicklung des RSD mit und wird die Organisation in den kommenden Jahren prägen.

Die steigenden Anforderungen in verschiedenen Aufgabenbereichen, insbesondere im Kindes- und Erwachsenenschutz machen deutlich, dass wir unsere Strukturen und Ressourcen laufend überprüfen und weiterentwickeln müssen. Der Vorstand hat hierzu erste wichtige Entscheide getroffen, um die Qualität der Fallführung langfristig zu sichern und die Mitarbeitenden zu entlasten.

Ein zentraler Meilenstein war zudem die Finalisierung der Verbandsstrategie, welche per 1. Januar 2026 in Kraft tritt. Sie bildet die Grundlage für die zukünftige Ausrichtung des RSD und schafft Klarheit über unsere Ziele, Prioritäten und Entwicklungsschwerpunkte.

Der RSD erfüllt eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe für die Verbandsgemeinden. Unser Ziel ist es, Menschen in herausfordernden Lebenssituationen wirksam zu unterstützen und gleichzeitig verantwortungsvoll mit den verfügbaren Ressourcen umzugehen.

Ich danke allen Mitarbeitenden, den Verbandsgemeinden sowie unseren Partnerorganisationen für das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit. Gemeinsam schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass der RSD auch in Zukunft ein verlässlicher und leistungsfähiger Partner bleibt.

Ich freue mich darauf, diesen Weg im Jahr 2026 gemeinsam weiterzugehen.

Irene Bärtschi, Präsidentin RSD

Organe

Der Vorstand des RSD setzt sich aus den ressortverantwortlichen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten Soziales zusammen. Im Jahr 2025 fanden acht ordentliche Vorstandssitzungen, zwei Klausuren sowie die jährliche Sitzung mit den Gemeindeammännern der Verbandsgemeinden statt.

Folgende Vorstandsmitglieder bilden im Jahr 2025 den Vorstand RSD:

Name	Funktion	Gemeinde
Irene Bärtschi	Präsidentin	Hirschthal
Mirjam Bossard	Vizepräsidentin	Kölliken
Philippe Bally	Vorstandsmitglied	Safenwil
Francisco Baños	Vorstandsmitglied	Moosleerau
Katrin Burgherr	Vorstandsmitglied	Reitnau
Raphael Levy	Vorstandsmitglied	Muhen
Martial Schweizer	Vorstandsmitglied	Bottenwil

Als Aktuarin amtiert Kristina Jukic, Verwaltungsangestellte der Gemeinde Reitnau. Die Rechnungsführung obliegt der Abteilung Finanzen der Gemeinde Kölliken. Wir bedanken uns bei beiden herzlich für das Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Die Kontrollstelle des RSD besteht aus drei Finanzkommissionsmitgliedern der Verbandsgemeinden, die nicht gleichzeitig das Präsidium oder das Vizepräsidium stellen. Gewählt für die Periode 2022 bis 2025 sind folgende Personen:

- Roger Lüscher, Moosleerau
- Rolf Lüscher, Muhen
- Andrin Hottiger, Safenwil

Als Revisionsstelle amtierte im Jahr 2025 die thv AG in Aarau.

Organisation

Der RSD ist folgendermassen aufgestellt (Stichtag 31.12.2025):

Geschäftsleitung & Stabstellen	360%
Geschäftsleitung	80%
Sekretariat	180%
IT	40%
Buchhaltung Verband	20%
GL-Assistenz	40%
Alimentenwesen (vakant)	60%
Asylkoordination (Betreuende & Leitung)	490%
Kindes- und Erwachsenenschutz	870%
Sozialarbeitende & Leitung (inkl. 60% vakant)	500%
Fachmitarbeit	370%
Materielle und persönliche Hilfe	630%
Sozialarbeitende & Leitung (inkl. 20% vakant)	330%
Fachmitarbeit	300%
Schulsozialarbeit (15% Leitung)	315%
Muhlen	80%
Kölliken	120%
Safenwil-Walterswil	100%

Gesamthaft arbeiten per Jahresende 2025 34 Personen in gut 27 Vollzeitstellen beim RSD. Im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz erfolgte eine Pensenaufstockung, die nicht im Verhältnis zum Fallzahlenanstieg steht. Grund hierfür ist eine Annäherung an die Empfehlungen der Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz (KOKES) zur Organisation von Berufsbeistandschaften, um der hohen Fluktuation in diesem Bereich Abhilfe verschaffen und die Qualität in der Fallführung steigern zu können. Die Stelle im Alimentenwesen ist vakant. Die Aufgaben wurden durch die Firma Alimenteninkasso Mittelland GmbH in einem Springereinsatz übernommen.

Fallzahlen

Abklärungen/Sozialberichte

Gemeinde	2021	2022	2023	2024	2025
Bottenwil	1	1	2	2	1
Hirschthal	3	5	3	2	1
Kölliken	11	13	13	13	13
Muhlen	7	7	4	8	10
Safenwil	14	17	9	19	10
Moosleerau	5	3	2	4	1
Reitnau	3	2	0	2	4
Total	44	48	33	50	40

Alimentenbevorschussung inkl. Teilbevorschussung

Gemeinde	2021	2022	2023	2024	2025
Bottenwil	3	3	6	1	0
Hirschthal	3	6	6	1	2
Kölliken	7	21	22	10	11
Muhlen	2	11	12	4	2
Safenwil	5	16	17	6	5
Moosleerau	0	0	0	0	0
Reitnau	3	1	2	1	2
Total	23	58	65	23	22

Alimentenbevorschussung und -inkasso

Gemeinde	2021	2022	2023	2024	2025
Bottenwil	2	1	2	5	9
Hirschthal	2	2	2	7	12
Kölliken	23	11	12	21	32
Muhlen	11	5	5	13	22
Safenwil	26	6	6	21	28
Moosleerau	0	0	0	0	0
Reitnau	0	2	1	0	4
Total	64	27	28	67	107

Alimenteninkasso

Gemeinde	2021	2022	2023	2024	2025
Bottenwil	0	3	3	2	2
Hirschthal	3	1	3	2	2
Kölliken	10	7	14	11	7
Muhlen	5	3	3	4	2
Safenwil	3	10	9	6	3
Moosleerau	0	0	0	0	0
Reitnau	2	2	3	5	3
Total	23	26	35	30	19

Asylkoordination

Gemeinde		2022	2023	2024	2025
Bottenwil		2'551	6'551	4'626	4'321
Hirschthal		4'932	9'252	8'043	4'928
Kölliken		4'196	8'072	7'255	10'941
Muhlen		7'144	13'719	15'848	15'311
Safenwil		5'156	12'795	10'585	8'546
Schmiedrued		-	-	-	5'264
Schöffland		5'723	11'748	15'385	16'764
Total Betreuungstage		29'702	62'137	61'742	66'075

Die Betreuungstage 2022 wurden ab 01.07. erfasst. Seit 2025 wird die Asylkoordination auch für die Gemeinde Schmiedrued übernommen.

Beistandschaftliche Mandate im Kinderschutz

Gemeinde	2021	2022	2023	2024	2025
Bottenwil	1	0	0	0	0
Hirschthal	5	5	4	8	7
Kölliken	33	26	29	33	36
Muhlen	21	17	17	16	22
Safenwil	29	24	14	15	13
Moosleerau	0	1	3	3	2
Reitnau	19	14	13	7	8
Total	108	87	80	82	88

Beistandschaftliche Mandate im Erwachsenenschutz

Gemeinde	2021	2022	2023	2024	2025
Bottenwil	4	5	7	8	8
Hirschthal	6	5	5	4	6
Kölliken	21	26	26	24	26
Muhlen	24	25	27	28	24
Safenwil	30	34	31	35	41
Moosleerau	7	7	8	10	12
Reitnau	6	7	6	6	4
Total	98	109	110	115	121

Elternschaftsbeihilfe

Gemeinde	2021	2022	2023	2024	2025
Bottenwil	0	0	0	0	0
Hirschthal	0	0	0	0	0
Kölliken	5	2	3	4	2
Muhlen	1	1	0	1	1
Safenwil	0	2	5	2	2
Moosleerau	0	0	0	0	0
Reitnau	0	1	1	0	0
Total	6	6	9	7	5

Freiwillige Lohn- und Rentenverwaltung

Gemeinde	2021	2022	2023	2024	2025
Bottenwil	0	0	0	0	0
Hirschthal	1	0	0	0	0
Kölliken	3	2	1	1	0
Muhlen	2	2	2	0	0
Safenwil	1	0	0	0	0
Moosleerau	0	0	0	0	0
Reitnau	0	0	0	0	0
Total	7	4	3	1	0

Materielle Hilfe Schweizer Bürger und Bürgerinnen

Gemeinde	2021	2022	2023	2024	2025
Bottenwil	7	8	4	2	2
Hirschthal	6	5	6	5	7
Kölliken	64	53	51	49	38
Muhlen	25	30	30	25	27
Safenwil	57	43	36	32	37
Moosleerau	8	6	10	7	10
Reitnau	11	15	10	5	6
Total	178	160	147	125	127

Materielle Hilfe Ausländer und Ausländerinnen

Gemeinde	2021	2022	2023	2024	2025
Bottenwil	0	0	0	1	1
Hirschthal	3	2	5	4	6
Kölliken	49	39	32	35	32
Muhlen	17	12	11	19	16
Safenwil	54	61	58	71	64
Moosleerau	3	2	3	4	3
Reitnau	2	2	2	3	3
Total	128	118	111	137	125

Pflegeplatzabklärungen / Tagesmütter / Kindertagesstätten

Gemeinde	2021	2022	2023	2024	2025
Bottenwil	1	0	0	0	0
Hirschthal	1	1	2	3	3
Kölliken	8	10	8	7	9
Muhlen	10	11	12	9	9
Safenwil	7	6	8	6	7
Moosleerau	1	0	0	0	0
Reitnau	3	3	4	4	4
Total	31	31	34	29	32

Unterhaltsverträge

Gemeinde	2021	2022	2023	2024	2025
Bottenwil	0	0	0	0	0
Hirschthal	0	2	0	0	0
Kölliken	3	6	2	0	0
Muhen	1	2	0	0	0
Safenwil	1	5	0	0	0
Moosleerau	0	0	0	0	0
Reitnau	0	0	0	0	0
Total	5	15	2	0	0

Individuelle Prämienverbilligung (IPV)

Gemeinde		2022	2023	2024	2025
Bottenwil		2	1	1	1
Hirschthal		1	1	4	12
Kölliken		7	6	22	32
Muhen		3	2	1	8
Safenwil		10	6	9	15
Moosleerau		1	0	0	0
Reitnau		4	3	8	1
Total		28	19	45	69

Rückerstattung Sozialhilfe

Gemeinde		2022	2023	2024	2025
Bottenwil		0	0	0	1
Hirschthal		0	1	2	2
Kölliken		5	6	22	34
Muhen		4	3	14	21
Safenwil		5	2	14	21
Moosleerau		1	0	2	2
Reitnau		2	0	0	0
Total		17	12	54	81

Das Fallzahlentotal der Verbandsgemeinden (ohne Asylkoordination und Schulsozialarbeit) stieg gegenüber dem Vorjahr von 766 auf 836 Fälle. Der Anstieg um 70 Fälle ist vergleichbar mit dem Anstieg von 2023 auf 2024. Erneut ist ein hoher Anstieg der Fallzahlen in der individuellen Prämienverbilligung und der Rückerstattung der Sozialhilfe zu verzeichnen. Die Prämienverbilligungen tragen dazu bei, dass der Sozialhilfebedarf reduziert oder gar abgewendet werden kann. Die Rückerstattung der Sozialhilfe belastet das Gemeindebudget nicht, sondern entlastet dieses.

Rückkehr in das Verbandsgebiet

Der Countdown in Unterentfelden lief: Für die Verbandsgemeinden war wichtig, dass ein «Auszug» aus dem Verbandsgebiet nur so lange möglich ist, wie innerhalb der sieben Gemeinden keine geeigneten Räumlichkeiten angemietet werden konnten. Schneller als erwartet konnten im geplanten Neubau der Firma A. Meier Garten- und Tiefbau AG in Hirschthal geeignete Büroflächen reserviert werden.

Die ursprünglich vorgesehene Bürofläche für den RSD war vorausschauend und mit grosszügigen Reserven geplant. In der Planungsphase wurde der RSD aktiv einbezogen. Diese Mitwirkung wurde sehr geschätzt, da die Büros dadurch von Beginn an optimal auf die Aufgaben und Arbeitsabläufe des RSD ausgerichtet werden konnten. Bis zum Zeitpunkt des Umzugs war der RSD bereits so stark gewachsen, dass ein grosser Teil der vorgesehenen Reserveräume unmittelbar genutzt werden konnte.

Anfang November 2025 herrschte Aufbruchstimmung im RSD. Der Umzug wurde gemeinsam mit der Firma Gyger Transmöbel AG bis ins Detail vorbereitet. Sämtliche notwendigen Utensilien sowie erfahrene Unterstützung standen vor Ort zur Verfügung. Das gesamte RSD-Team tauschte für kurze Zeit die Klientenarbeit gegen das Packen von Umzugskisten. Dabei entwickelte sich der Umzug unerwartet auch zu einem wertvollen Teambuilding-Prozess, der den Zusammenhalt weiter stärkte.



Unsere IT-Firma itcnet AG hatte bereits im Vorfeld umfassende Arbeiten an der IT-Infrastruktur und Netzwerkverkabelung durchgeführt und war für den Einzug in Hirschthal bestens vorbereitet. Die Fachleute arbeiteten routiniert und präzise, sodass am Montag, 10. November 2025, alle Mitarbeitenden ihre Endgeräte am neuen Standort reibungslos in Betrieb nehmen konnten.

Unvorhergesehene Herausforderungen während der Umzugstage wurden dank der Unterstützung der Mitarbeitenden der A. Meier Garten- und Tiefbau AG in sehr guter Zusammenarbeit erfolgreich bewältigt.

Bereits am darauffolgenden Donnerstag konnte in den vollständig eingerichteten Büroräumlichkeiten gemeinsam mit dem Vorstand und allen Mitarbeitenden die Einweihung mit einem Apéro gefeiert werden. Die hellen und grosszügigen Räumlichkeiten werden von allen sehr geschätzt und wirken sich positiv auf Motivation und Arbeitsklima aus. Die spürbar positive Stimmung ist ansteckend – es fühlt sich an, als wäre der RSD schon immer an diesem Standort zu Hause gewesen.



Das Willkommen und die Unterstützung im Gewerbepark der A. Meier Garten- und Tiefbau AG sind vorbildlich – wir danken der Vermieterschaft und deren Mitarbeitenden herzlich für das kollegiale und angenehme Miteinander.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieser Umzug so reibungslos gelingen konnte.

Geschäftsleiterin Jenny Nöthiger stellt sich vor

Das Verbandsgebiet des Regionalen Sozialdienstes verbindet meinen aktuellen Wohnort (Küttigen) mit meiner ursprünglichen Heimat. Aufgewachsen in Rothrist, besuchte ich später die Kantonsschule in Zofingen. Nach vier Semestern an der juristischen Fakultät der Universität Basel musste ich mir eingestehen, dass mir die Materie zu trocken ist und mein Herz mehr für den direkten Umgang mit Menschen schlägt.



So wechselte ich nach zwei Jahren Praktikum im Sozialbereich an die Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten und schloss im Jahr 2013 mein Bachelorstudium in Sozialer Arbeit ab. Parallel dazu arbeitete ich in einer dynamischen non-profit-Organisation in Oftringen/Zofingen.

Die letzten acht meiner fast 15 Jahre in diesem Betrieb lag der Fokus meiner Tätigkeit in Leitungsaufgaben und der (Weiter-)Entwicklung der Dienstleistungen. Aus diesem Lebensabschnitt nehme ich meine Leidenschaft für Organisationsentwicklung und operative Leitungsaufgaben mit.

In den vergangenen knapp vier Jahren arbeitete ich als Beiständin in einem Regionalen Sozialdienst im Kanton Aargau und vertiefte dort mein Wissen im zivilrechtlichen Kindes- und Erwachsenenschutz. Als Teamleiterin begeisterten mich ganz besonders Fragen um die Haltung gegenüber unseren Klienten, aber auch im Umgang miteinander, sowie der Aufbau von Strukturen und Teams.

Von meiner bisherigen Berufs- und Lebenserfahrung kann ich viel in die neue Rolle als Geschäftsleiterin des Regionalen Sozialdienstes (RSD) einbringen. Zusätzliches Knowhow eigne ich mir durch das Masterstudium in Sozialmanagement an, welches ich über die kommenden Jahre parallel zu meiner beruflichen Tätigkeit absolviere.

Als Ausgleich zum oftmals hektischen und intensiven Alltag betätige ich mich gern kreativ – sei dies beim Sketchen, Fotografieren oder Musizieren – und Sorge mit Sport für optimalen Stressabbau.

Bereichsleitungen RSD

Bereichsleiterin Asylkoordination

Marie-Claire Zacharoulis



Bereichsleiterin Kindes- und Erwachsenenschutz

Damaris Bär



Bereichsleiter materielle und persönliche Hilfe

Rolf Lyrer



Bereichsleiterin Schulsozialarbeit

Stefanie Moser



Schlusswort

Der RSD hat im Jahr 2025 unter anspruchsvollen Rahmenbedingungen die Herausforderungen erfolgreich bewältigt. Die Organisation hat sich in einer Phase der Veränderung als stabil und belastbar erwiesen und wichtige Grundlagen für die weitere Entwicklung geschaffen.

Die zunehmende Komplexität in verschiedenen Aufgabenbereichen zeigt, dass die Anforderungen an den RSD weiter steigen. Umso wichtiger ist es, die bestehenden Strukturen gezielt weiterzuentwickeln und die vorhandenen Ressourcen wirksam einzusetzen.

Mit der verabschiedeten Verbandsstrategie verfügt der RSD über eine klare Orientierung für die kommenden Jahre. Sie schafft die Grundlage, um den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzuführen und den Herausforderungen im sozialen Bereich vorausschauend zu begegnen. Der RSD ist gut positioniert, um seine Aufgabe auch künftig verantwortungsvoll und verlässlich wahrzunehmen.

Der Vorstand und die Geschäftsleitung danken allen Mitarbeitenden für ihren engagierten Einsatz und ihre hohe Fachlichkeit in diesem anspruchsvollen Jahr. Ebenso gilt der Dank den Verbandsgemeinden und Partnerorganisationen für das Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit.